

Organisatorisches

- **Zuzahlung von Rezepten**

Die Therapie, als auch die begleitenden Medikamente, werden von den Apotheken geliefert. Je nach Dauer Ihrer Erkrankung besteht die Möglichkeit einer Befreiung der Zuzahlung. Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse, ob dies bei Ihnen zutrifft. In diesem Fall wären Sie von der Bezahlung der Rezeptgebühr befreit.

- **Fahrtkostenantrag**

Bitte bedenken Sie, dass Sie am Tag der Therapie kein Auto fahren sollen. Während der Chemotherapie als auch zu Kontrolluntersuchungen können Sie mit dem Taxi zu uns kommen. Vorab muss ein Antrag gestellt werden. Diesen bereiten wir gern für Sie vor und **Sie** schicken ihn zu Ihrer Krankenkasse. **Siehe Flyer Taxischein!** Die Kostenübernahme gilt erst ab dem Zeitpunkt der Genehmigung durch Ihre Krankenkasse!!

Werden Sie von Angehörigen gefahren, besteht die Möglichkeit, dass die Fahrtkosten mit dem Privat-PKW von der Krankenkasse übernommen werden. Eine Fahrtenbescheinigung für Ihre Krankenkasse erhalten Sie zum Quartalsende oder zum Abschluss der Therapie bei uns.

- **Blaue Ratgeber**

Die blauen Ratgeber zu allen wichtigen Themen der Krebserkrankungen finden Sie im Eingangsbereich beider Praxisteile.

- **Ausdruck Ihrer Labordaten**

Bitte verzichten Sie auf einen regelmäßigen Ausdruck Ihrer Labordaten. Am Ende des Monats können Sie einen kostenfreien Ausdruck erhalten, alles was darüber hinaus geht kostet 50 ct pro Seite.

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Ralf Kellner
Dr. med. Burkhard Alkemper
Dr. med. Birgit Adam, MBA
Schwerpunktpraxis und Tagesklinik
Hämatologie / Onkologie, Palliativmedizin



HINWEISE ZUR

INTRAVENÖSEN BEHANDLUNG

(Chemotherapie, Immuntherapie, zielgerichtete Therapie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

während Ihrer Behandlung sollten Sie Ihren Tagesablauf so gestalten, wie Sie es gewohnt sind. Sie brauchen sich nicht zu schonen, sollten sich aber auch nicht überlasten. Sportliche Aktivität ist als Ausgleich erlaubt. Versuchen Sie täglich kleine ausgewogene Mahlzeiten zu sich zu nehmen. Wählen Sie Nahrungsmittel und Zubereitungsform individuell aus. Außerdem trinken Sie ausreichend Flüssigkeit (Wasser, Tee, Saft etc.).

Bitte frühstücken Sie am Morgen der Behandlung wie gewohnt und bringen Sie sich etwas zu trinken und einen Snack für zwischendurch mit. Erkundigen Sie sich vor Therapiebeginn über die voraussichtliche Aufenthaltsdauer in der Praxis.

Mögliche Begleiterscheinungen

- In Abhängigkeit von den verwendeten Substanzen kann es zu einer Störung der Geschmacksempfindung kommen. Diese Störung bildet sich in aller Regel wenige Wochen nach Beendigung der Therapie zurück.
- Die Mundschleimhaut verändert sich, es kann zu einem metallischen Geschmack oder zu einem pelzigen Gefühl auf der Zunge kommen. Achten Sie bitte auf eine gute Mundpflege. Benutzen Sie eine weiche Zahnbürste. Bei wunden Stellen oder Bläschenbildung im Mund- und Rachenraum informieren Sie uns bitte umgehend.
- Um ein Austrocknen der Nasenschleimhaut zu vermeiden, verwenden Sie bei Bedarf ein Nasen-Öl oder entsprechende Cremes.
- Auch die Haut kann trocken werden, dies lindern Sie mit regelmäßigem Eincremen. Falls es zu Entzündungen, Hautdefekten oder Ausschlägen kommt, informieren Sie uns bitte umgehend.
- Versuchen Sie Ihre Zeh- und Fingernägel nicht zu verletzen. Tragen Sie bequeme Schuhe. Im Haushalt oder bei der Gartenarbeit schützen Sie Ihre Hände mit Schutzhandschuhen.
- Nach Verabreichung bestimmter Substanzen kann es zu einem Taubheitsgefühl kommen oder es kann ein Kribbeln in den Fingern und Zehen auftreten.
- Falls Ihre Leukozyten (weiße Blutkörperchen) sehr niedrig sind, sollten Sie auf ungeschältes Obst, rohes Gemüse und Salate verzichten.
Versuchen Sie Menschenansammlungen zu vermeiden. Hohe Infektionsgefahr!

...und was Sie tun können

- Benutzen Sie Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor (z.B. 30-50), denn direkte Sonneneinstrahlung kann unter Therapie zu Hautschäden führen. Der Besuch eines Solariums ist zu vermeiden.
- In der Regel ist einmal wöchentlich eine Blutentnahme, je nach Absprache, bei uns oder bei Ihrem Hausarzt, notwendig.
- Beifolgenden Beschwerden sollten Sie uns (ggf. Ihren Hausarzt) umgehend informieren:
 - Temperaturen über 38,5 °C
 - Erbrechen
 - Durchfall/Verstopfung
 - Brennen bei Wasserlassen
 - Husten, Atemnot, Mundentzündungen, Hautveränderungen
 - Blutungen (z.B. Nasen- und Zahnfleischbluten)
 - Beinschwellung
- **Information nur für Patienten unter Chemotherapie:**
Bei einigen Substanzen kann es zu Haarausfall kommen. Wir stellen Ihnen bei Verwendung dieser Substanzen ein Rezept über eine Perücke aus. Dieses Rezept deckt nicht alle Kosten ab. Sie können sich vorab mit einem entsprechenden Hersteller (Friseur) in Verbindung setzen, damit die Perücke gemäß Ihren Wünschen angepasst werden kann. Wenn Ihr Haar ausfällt, schneiden Sie es am besten kurz.
- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| <u>Während der Sprechstunde</u> | ➤ 02861-902890 |
| <u>Außerhalb der Sprechstunde</u> | ➤ Dr. Kellner 0163-5554481 |
| | ➤ Dr. Alkemper 0173-9311208 |
| | ➤ Dr. Adam 0176-63402238 |



(auf keinen Fall diese Handy-Nummern während der Sprechstunde anrufen oder für Terminvereinbarungen!)